

Centerra Gold - Weiter Abwärts nach Plan

29.11.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Das kanadische Minenunternehmen [Centerra Gold](#) zeigte sich bereits im Oktober zur letzten [Analyse vom 16.10.](#) anfällig für weitere Verluste. Das Scheitern am gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 3,91 EUR) in Verbindung mit der Horizontalwiderstandszone von 4,40 bis 4,60 EUR Ende August bzw. Anfang September sorgte schließlich für starke Abgaben seither. Weshalb es dennoch weiter abwärts gehen könnte, erfahren Sie im anschließenden Fazit.

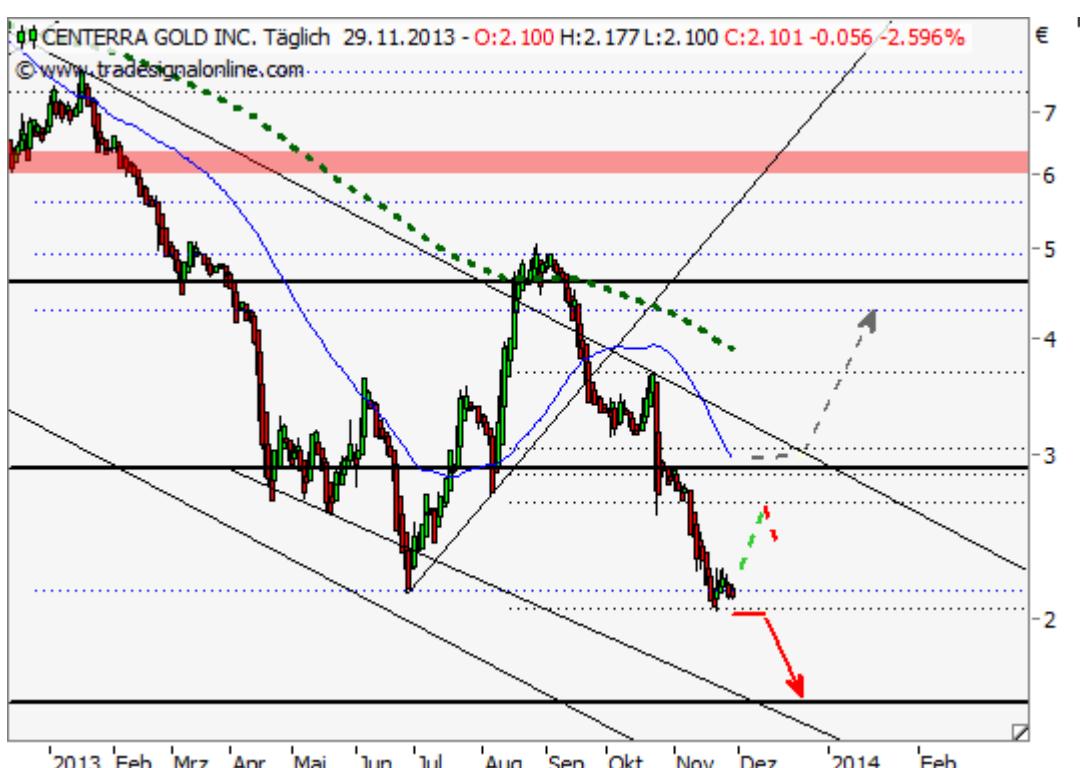


Quelle Charts: Tradesignal Web Edition



Fazit:

Erst in der letzten Woche unterschritt die Aktie das Sommertief bei 2,14 EUR und konnte sich dennoch einem direkten Ausverkauf entziehen. Trotzt der zuvor erfolgten starken Abgaben bleiben die Aussichten düster und so sollte bei erneutem Rückgang unter 2,14 EUR mit der Einstellung der 2,00-EUR-Marke gerechnet werden. Unterhalb dessen befindet sich das nächste Korrekturziel bei 1,62 EUR, bevor es darunter durchaus weiteres Abwärtpotenzial im Hinblick zum oben aufgeföhrten Langfristchart geben könnte. Erfährt die Aktie auf aktuellem Niveau hingegen den Zuspruch der Käufer, so könnte sich bei einem Anstieg über 2,27 EUR durchaus ein dynamischer Auftrieb bis 2,67 EUR und dem folgend bis 2,87 EUR eröffnen. Doch selbst bei diesem Impuls, müsste anschließend mit erneuter Schwäche gerechnet werden. Einzig ein Ausbruch über 3,07 EUR könnte das Sentiment der Aktie von derzeit klar bärisch auf neutral bis leicht bullisch verändern. Zuggewinne bis 4,00 EUR und dem folgend bis zum Widerstand bei 4,60 EUR wären dann durchaus Zielausprägungen auf der Oberseite.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Das Ausbleiben neuer Tiefs könnte mitsamt einem Sprung über 2,27 EUR durchaus zu einem ersten Gegenmanöver bis 2,67 bzw. 2,87 EUR führen. Unterhalb von 3,00 EUR bliebe dennoch die Gefahr weiterer Rücksetzer. Ein Ausbruch über 3,07 EUR dürfte hingegen weiteres Potenzial auf der Oberseite bis 4,00 EUR und darüber bis 4,60 EUR freisetzen.

Short Szenario:

Ein neues Jahrestief unterhalb von 2,04 EUR verspricht den Bären weiteres Abwärtpotenzial bis deutlich unter die Marke von 2,00 EUR. Das hierbei mögliche Etappenziel auf dem weiteren Weg gen Süden würde sich bei 1,62 EUR lokalisieren lassen. Bei anhaltender Schwäche sollte man gar das Penny-Stockuniversum auf der Agenda haben.

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46238--Centerra-Gold--Weiter-Abwaerts-nach-Plan.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).